

PRESSEMELDUNG – 2. Januar 2020 – Kirchenkreis Halberstadt

Am Sonnabend, 11. Januar 2020, wird Pfarrer Jürgen Schilling um 14 Uhr in der St. Moritz-Kirche in Halberstadt in einem festlichen Gottesdienst in das Amt des Superintendenten des Kirchenkreises Halberstadt eingeführt. Die Einführung erfolgt durch Propst Christoph Hackbeil. Zu Gottesdienst und anschließendem Empfang in der Winterkirche des Domes lädt der evangelische Kirchenkreis herzlich ein.

Jürgen Schilling tritt die Nachfolge von Angelika Zäadow an, die im Herbst 2018 nach Potsdam gewechselt hatte. Er war im September durch die Synode (das Kirchenparlament) des Kirchenkreises zum neuen Superintendenten gewählt worden.

Jürgen Schilling ist 56 Jahre alt und stammt aus Thüringen. Als gelernter Tischler hat er zunächst auf dem Bau gearbeitet und dann in Leipzig Theologie studiert. Er bezeichnet sich als Dorfkind (6 Jahre Pfarrer auf dem Land) und Stadtmensch (12 Jahre Pfarrer in Gotha). Leitungserfahrung sammelte er als Mitglied des Landeskirchenrates und in Hannover im Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland, wo er unter anderem für die Land-Kirchen-Konferenz zuständig war. Seit 2017 bis Dezember 2019 arbeitete er als Persönlicher Referent von Landesbischöfin Ilse Junkermann und Landesbischof Friedrich Kramer.

Der Superintendent ist der geistliche Leiter im Kirchenkreis. Er berät die Gemeindegemeinderäte und begleitet die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in ihrem Dienst. Zusammen mit dem Kreiskirchenrat, der Kreissynode und ihren Ausschüssen entwickelt er Perspektiven für den Kirchenkreis und repräsentiert ihn in der Öffentlichkeit.

In seiner Vorstellung vor der Kreissynode sprach Schilling davon, ein Brückenbauer sein zu wollen zwischen Kirche und Zivilgesellschaft. Gespannt sei er auf das Verhältnis von Quedlinburg, Halberstadt und Wernigerode zu den vielen Dörfern im Kirchenkreis. Eine Aufgabe für die evangelische Kirche sieht er unter anderem in den Begegnungen, die der Tourismus mit sich bringt.

Der evangelische Kirchenkreis Halberstadt erstreckt sich von Abbenrode bis Zilly, von Kroppenstedt bis Benneckenstein, von Friedrichsbrunn bis Osterwieck. Zu ihm gehören etwa 23000 Gemeindeglieder. 27 Pfarrerinnen und Pfarrer sowie ordinierte Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen, zehn Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit und sieben Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker arbeiten in den Kirchengemeinden. Es gibt zahlreiche Einrichtungen der Diakonie, wie z.B. die Evangelische Stiftung Neinstedt, das Ceciliienstift Halberstadt und das Diakonissenmutterhaus in Elbingerode.

Der Kirchenkreis Halberstadt ist einer von 37 Kirchenkreisen der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Die EKM hat 700.000 Mitglieder in mehr als 3.000 Kirchengemeinden.